Saison 2022/2023 | Spieltage 12 & 14 | Hallenmagazin Nr. 4

inTuS

TuS Lübbecke – Nettelstedt

HBW Balingen-Weilstetten

FR. 18.11.22
19:30 UHR
HBW BALINGEN-WEILSTETTEN

DRHV 06

FR. 02.12.22
19:30 UHR
DESSAU-ROSSLAUER HV 06

2. HBL Handball-Bundesliga

MERKUR
BLASE Siebdruck
WORTMANN AG IT. MADE IN GERMANY.
GARDINIA
GREENFIBER
Sparkasse Minden-Lübbecke
HEINZIG GROUP Ihr Systempartner in der Blechfertigung.
MERKUR

Inhalt

03 TuS News-Center

04 Unser Gegner: HBW Balingen-Weilstetten

05 Red Devils: Letzter Fantreff im Gestringer Hof

06 Gegnerinterview: Balingen-Spieler Felix Danner

10 Spielergespräch: Paul Holzhacker und Marek Nissen

12 Unser Gegner: Dessau-Roßlauer HV 06

14 Gegnerinterview: Dessaus Trainer Uwe Jungandreas

GESCHÄFTSSTELLE

TuS N-Lübbecke GmbH

Gerichtsstraße 1a
32312 Lübbecke
Tel: 0 57 41 – 60 20 850
Fax: 0 57 41 – 60 20 851
E-Mail: gst@tus-n-luebbecke.de

Montag und Freitag
10.00 - 13.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
10.00 - 13.30 Uhr und
15.00 - 18.00 Uhr

Mittwochs geschlossen

IMPRESSUM:

TuS N-Lübbecke GmbH | Gerichtsstraße 1a | 32312 Lübbecke
Geschäftsführer: Torsten Appel | Redaktion: Nina Wehmeyer, Andreas Brinkmann (BKM)
Fotos: Oliver Krato, HBL-Bilddatenbank | Produktion: TwoTypes Werbeagentur
Anzeigen/Pool2000: Geschäftsstelle | Vertrieb: Peter Pickel

- Elektro
- Klempnerei
- Sanitär
- Heizung

H. Kemmener & Sohn

H. Kemmener & Sohn GmbH & Co. KG · Ravensberger Str. 36 · 32312 Lübbecke - Nettelstedt
Telefon 05741/69 91 · Telefax 05741/63702 · E-Mail: info@kemmener.de · Internet: www.kemmener.de

TUS NEWS-CENTER.

NEWSLETTER-GEWINNSPIEL - KYOCERA-DRUCKER ÜBERGEBEN

Unter allen Newsletter-Abonnenten hat der TuS N-Lübbecke gemeinsam mit Pool2000-Partner N+S Bürocenter und Kyocera Deutschland einen Laserdrucker verlost. Der mit Airbrush-Technik in ein TuS-Design verwandelte klimaneutrale Drucker konnte beim Heimspiel gegen den TSV Bayer Dormagen den Besitzer wechseln.

In der Halbzeitpause des Bundesligaheimspiels in der MERKUR Arena freute sich Laura Meier über ihren neuen Drucker. Über den zweiten Platz des Gewinnspiels, ein Trikot von TuS-Linksaußen Rutger ten Velde, freute sich Malte Albrecht.

Von links nach rechts: *Torsten Appel (Geschäftsführer TuS N-Lübbecke), Laura Meier (Gewinnerin des Druckers), Kay Kluth (Gebietsverkaufsleiter-West Kyocera Documents Solution Deutschland GmbH), Malte Albrecht (Gewinner des Trikots).*

KICKERTISCHE IN DER SPORTBAR

Ein schnelles, dynamisches Spiel soll von nun an nicht nur in der MERKUR Arena zu sehen sein, sondern auch bei den Anhängern und Fans in der Sportbar. Damit dies möglich ist, hat unser Hauptsponsor, die Gauselmann AG, uns für die Sportbar zwei Kickertische zur Verfügung gestellt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dafür! Die Kickertische können ab sofort von allen Besuchern der MERKUR Arena kostenfrei genutzt werden.
Und bestimmt ist nach dem Bundesligaspiel das ein oder andere kurze Kicker-Spiel auch gegen einen TuS-Spieler möglich.

UNSER GEGNER HBW BALINGEN-WEILSTETTEN

Obere Reihe v.l.: Tim Hildenbrand, Elias Fügel, Physiotherapeut Robin Haid, Mannschaftsarzt Wilfried Gfrörer, Trainer Jens Bürkle, Athletiktrainer Sascha Ilitsch, Mannschaftsbetreuer Ernst Bauser, Luca Mastrocola;
Mittlere Reihe v.l.: Oddur Gretarsson, Daniel Ingason, Felix Danner, Kristian Beciri, Filip Vistorop, Uroš Todorovic, Patrick Volz, Till Wente;
Vordere Reihe v. l.: Moritz Strosack, Jona Schoch, Mario Ruminsky, Simon Sejr, Filip Baranašić, Tobias Heinzelmann, Lukas Saueressig;

Es fehlen Elias Huber und Guilherme Linhares de Souza

Am 12. Spieltag kommt es in der MERKUR Arena zwischen dem TuS N-Lübbecke und dem HBW Balingen-Weilstetten zum „Absteiger-Duell". Die beiden letztjährigen Erstligisten müssen sich in dieser Saison in der 2. HBL beweisen. Und das klappt - vor allem beim HBW Balingen-Weilstetten - außerordentlich gut! Mit 21:1 Punkten (Stand 14.11.2022) sind die Schwaben der unangefochtene Tabellenführer in der 2. HBL und aktuell heißester Kandidat für den direkten Wiederaufstieg in die LIQUI MOLY HBL. Auch wenn die Rückkehr in Liga 1 nicht offiziell als Saisonziel ausgegeben wurde.

Ein Grund, warum es bei den „Galliern von der Alb" so richtig rund läuft, ist, dass zahlreiche Spieler schon lange zusammenspielen und im vergangenen Sommer namenhafte Verstärkungen hinzukamen. Zum einen ist da sicherlich Felix Danner zu nennen. Der 37-Jährige, der seit 2009 in der stärksten Liga unterwegs war und einst für die MT Melsungen und die HSG Wetzlar auf Torejagd ging, bringt die Erfahrung von über 420 Erstligaspielen mit. Auch in Filip Vistorop, der von HC PPD Zagreb nach Baden-Württemberg wechselte, holten sich die Gallier einen jungen, aber erfahrenen Kroaten. Mit Zagreb sammelte Balingens Nummer 4 bereits in der Champions League Erfahrung. Wie gut und vor allem treffsicher der 24-jährige Kroate ist, hat er gleich in den ersten Zweitligaspielen unter Beweis gestellt. Mit 17 Toren in den ersten drei Partien ist er auch nach 11 Spieltagen hinter Oddur Gretarsson und Moritz Strosack mit 36 Feldtoren drittbester Torschütze seines Teams. Gretarsson kann inzwischen 63/32 Tore für sich verbuchen, Strosack 37/1.

Da sich Uros Todorovic in der Vorbereitung verletzte, schlugen die Verantwortlichen der HBW vor Serienstart erneut auf dem Transfermarkt zu: Der brasilianische Nationalspieler Guilherme Linhares de Souza wechselte vom slowakischen Spitzenklub HT Tatran Presov nach Balingen. Er soll die durch den Abgang von Vladan Lipovina (zur HSG Wetzlar) entstandene Lücke im Rückraum schließen.

Neben den drei gestandenen Spielern kommen noch mit Tim Hildenbrand, Patric Volz, Elias Fügel und Tobias Heinzelmann vier Spieler aus der eigenen Reserve hinzu.

Die erst kürzlich beendete Englische Woche in der 2. HBL hat der HBW – wie oben schon erwähnt – mit 6:0 Punkten beendet. Knapp gings es dabei im Heimspiel gegen TUSEM Essen zu: In die Halbzeitpause ging der HBW zwar noch mit einer knappen 14:13-Führung, musste aber direkt nach Wiederanwurf den 14:14-Ausgleich hinnehmen. Bis zum 19:19 (44.) blieb es zunächst beim Unentschieden. Bis zur 53. Minute gelang es Balingen, sich auf 26:23 abzusetzen und beim 30:28 (60.) von Vistorop war alles klar und die Essener Niederlage besiegelt. Im Auswärtsspiel bei den Wölfen Würzburg war es ähnlich. Lange Zeit hielten - die bis dahin erst mit 2 Pluspunkten ausgestatteten Wölfe – gut mit und schafften in der 53. Minute sogar den 23:23-Ausgleich gegen den 2.HBL-Spitzenreiter. Die Balinger Routine sollte in den letzten Minuten ausschlaggebend sein. So setzte sich der Favorit aus Baden-Württemberg erneut auf 26:23 ab und siegte letztlich auch mit 30:26. Zum Abschluss gastierte die HSG Nordhorn Lingen in der Sparkassen Arena Balingen. In der ersten Halbzeit legten die Balinger eine echte Topleistung auf das Parkett. „Die erste Halbzeit war brutal gut! Tempospiel gut, Torhüterleistung gut, Abwehr gut – da gibt es einfach nichts zu meckern", befand auch Trainer Jens Bürkle auf der Website des HBW. Mit einer 18:11-Führung ging´s in die Kabine. Wie auch in den Spielen zuvor, legte Balingen in den letzten Minuten noch einmal nach und sicherte sich mit dem 29:24 den 10. Sieg im 10. 2.HBL-Spiel.

-Nina Wehmeyer-

FAN-CLUB RED DEVILS.

LETZTER FANTREFF
IM GESTRINGER HOF

Am Freitag, den 4.November, trafen sich wieder einige Red Devils zum beliebten Fantreff im Gestringer Hof.
Dass dieses der letzte Fantreff in diesem Jahr sein sollte, war bekannt, doch dass dieses auch der letzte Fantreff im Gestringer Hof sein wird, wussten wir erst im Nachhinein. Wie inzwischen bekannt ist, wird der Gestringer Hof für immer seine Türen schließen und dicht machen. Wo die Devils ab dem neuen Jahr ihre Fantreffs und Frühlingsfeste stattfinden lassen, wird beizeiten bekannt gegeben. Ein Dank geht hier aber nochmal an die jahrelange, gute Zusammenarbeit mit dem Team des Gestringer Hofes.

Uwe Heidenreich, Vorstandsmitglied im Fanclub Red Devils, begrüßte zu Beginn alle anwesenden Gäste und insbesondere den Trainer des TuS N-Lübbecke, Michael Haaß.
Zu Beginn wusste Uwe vieles aus dem Fanclubleben zu berichten und konnte einige Termine vorstellen. So zum Beispiel die anstehende Feuerzangenbowleaktion am 10. Dezember, das Frühlingsfest, das auch im kommenden Jahr unser Winterfest ersetzen soll oder auch die geplante Auswärtsfahrt nach Nordhorn.
Torben Dümke, ebenfalls Vorstandsmitglied, berichtete von den neuen Fanclubtrikots, die es wieder für alle Fanclubmitglieder zu bestellen gibt.

Michael erzählte dann viel von sich und so erfuhren alle Anwesenden einiges von unserem Cheftrainer. Auch beantwortete er einige Fragen der anwesenden Devils.
Nach dem offiziellen Teil wurde noch viel diskutiert, auch mit unserem Gast vom TuS.

Vielen Dank auch an dieser Stelle nochmal an Michael Haaß, dass "Du Dir die Zeit genommen hast!" Wann der nächste Fantreff stattfindet und vor allem wo, werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Und nun kommen wir in der Vorschau auf den 10. Dezember: Wie bereits angekündigt, sind die Devils an dem Tag im vollen Einsatz bei der beliebten Feuerzangenbowlenaktion und ab dem Nachmittag bei der Auswärtsfahrt nach Nordhorn.

Die Feuerzangenbowleaktion zu Gunsten des Hospiz Veritas findet wieder in der Lübbecker Fußgängerzone statt. Wir werden ab 11 Uhr bis in die Abendstunden - wie bereits in den vergangenen Jahren - Brat- und Currywurst sowie Feuerzangebowle verkaufen.
Des Weiteren wird es die Aktion „Trikots von Fans für Fans" geben, bei der wir gespendete Trikots gegen eine Mindestspende weitergeben und den Erlös wie auch den restlichen Gewinn an dem Tag dem Hospiz Veritas zukommen lassen.

Und wer sich jetzt wundert, warum es am gleichen Tag wie die Nordhorn-Fahrt stattfindet, wir bleiben mit der Aktion traditionell am 3. Adventswochenende. Jeder, der mag, kann bis zum Nachmittag vorbeischauen oder helfen und dann in den Bus nach Nordhorn steigen!
Wer Interesse hat, uns an diesem Tag zu unterstützen, kann sich gerne beim Vorstand melden.

TAGESFAHRT

HSG NORDHORN-LINGEN – TUS N-LÜBBECKE
Samstag, der 10.12.2022
Abfahrt um 16:30 Uhr

HIER ANMELDEN

Anmeldungen werden an der Red-Devils-Theke in der Sportbar oder per Mail unter vorstand@fanclub-reddevils.de oder telefonisch, bzw. per WhatsApp bei Christian Ewers unter 0160 4804525 entgegengenommen.

Weitere Infos und Anmeldungen gibt es auf der Homepage
https://fanclub-reddevils.de/auswaertsfahrten

FELIX DANNER

POSITION
Kreisläufer

GEBURTSDATUM
24. Juli 1985

BEI HBW BALINGEN-WEILSTETTEN SEIT
2022

NATIONALITÄT
Deutsch

VERTRAG BIS
2024

BALINGEN-SPIELER
FELIX DANNER

Felix Danner ist eine Größe im deutschen Spitzenhandball. Weit mehr als 10 Jahre lang gehörte er - in Melsungen sowie in der Saison 2021/22 in Wetzlar – zum Inventar der 1. Liga. Nun steht der 18-malige deutsche Nationalspieler mit seinem neuen Klub, der HBW Balingen-Weilstetten, an der Tabellenspitze in Liga Zwei. Wir telefonierten mit Felix Danner am Nachmittag des 9. November.

Wenn ich an dieser Stelle nach der Einschätzung des bisherigen Saisonverlaufs frage, gibt es meist Positives wie Negatives. Bei der (derzeit) weißen Weste von Balingen-Weilstetten erübrigt sich die Frage ja fast. Sie sind mächtig zufrieden, nicht wahr?
Dass es für uns bisher so gut läuft, ist insoweit einfach zu erklären, weil wir weniger Fehler als die Konkurrenz machen. Obwohl es als Absteiger oft passieren kann, dass man sich schwertut: Schon die Ergebnisse in der Vorbereitung gaben uns Mut und Hoffnung.

Unser TuS N-Lübbecke ist in der Saison 2003/04 mit 68:0 Punkten durch die 2. Liga marschiert. Auch was für Balingen?
Fragen Sie mich vor dem letzten Spieltag wieder! Noch ist die Saison sehr lang, da kann unendlich viel passieren. Im Übrigen ist oben in der Tabelle noch alles recht eng beisammen. Aber Handball spielen können wir, stehen bis zum jetzigen Zeitpunkt stabil da, was in der Tabelle auch Ausdruck findet.

Auf was für eine Art von Duell dürfen sich die Zuschauer hier in der MERKUR Arena am 18. November freuen?
Ich rechne mit einem Spitzenspiel auf Augenhöhe. Beide Teams sind gut aufgestellt. Dass in der 2. Liga jeder jeden schlagen kann, ist längst zur Binsenweisheit geworden. Nicht auszuschließen ist, dass am Ende die Tagesform entscheidet, ob Nettelstedt oder Balingen jubeln darf.

Sie sind im vergangenen Sommer aus Wetzlar in ihre angestammte Heimat zurückgekehrt. War es dennoch eine nicht einfache Umstellung für Sie, nach so vielen Jahren in der „Fremde"?
Die Veränderung im Sommer 2021 – also 12 Monate zuvor - war recht groß. Denn ich kam nach 12 (!) Jahren MT Melsungen zur HSG Wetzlar. Andererseits bin ich ein offener Typ, der sich dann auch wieder gern Neuerungen stellt. Aber klar: Es ist eine Rückkehr recht nah zur Heimat. Um es mal so zusammenzufassen: Für unsere 10-jährige Tochter und den 5-jährigen Sohn ist es jetzt nicht mehr so weit bis zu Oma und Opa!

Wenn ich nach Ihrem Fußball-Lieblingsverein frage, vermute ich mal: SC Freiburg! Oder?
Von A bis Z verfolge ich den großen Fußball gar nicht mal. Aber ich halte es natürlich schon mit dem SC Freiburg, da ich dieser Stadt auch geboren bin. Und ich nenne ein Trikot der Truppe von Christian Streich mein Eigen. Und ich besitze zudem ein Jersey vom FC Liverpool, das ich ebenso in Ehren halte.

Und die Fußball-WM in Katar…?
Die werde ich definitiv nicht schauen.

- Interview: Andreas Brinkmann (BKM) -

UNTERNEHMENSGRUPPE
BRÜDER SCHLAU

WILLKOMMEN IM TEAM DER UNTERNEHMENSGRUPPE BRÜDER SCHLAU

In der Sporthalle sind die Handballer vom TUS N-Lübbecke die Profis, beim Thema Raumgestaltung sind es die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmensgruppe, die unser Ziel – zufriedene Kunden – Tag für Tag erreichen.

Tragen Sie mit Ihrem Engagement und Know-how zum Erfolg unserer starken Marken Hammer und Schlau bei. Egal, ob als Verkäufer in der Filiale, Handwerker, Lagerist, IT-Spezialist, Sachbearbeiter oder vieles mehr.

Werden Sie jetzt Teil unseres Familienunternehmens mit 100 Jahren Tradition:

www.brueder-schlau.de/karriere

Wir bieten:
· Betriebliche Altersvorsorge
· Betriebsunfähigkeitsvorsorge
· Vermögenswirksame Leistungen
· Urlaubs- und Weihnachtsgeld
· Externe Mitarbeiterberatung
· Mitarbeiterrabatte
· Fahrrad-Leasing
· Gesundheits-App

Unsere starken Marken
Hammer SCHLAU

TuS N Lübbecke

Pool 2000
Sponsorengemeinschaft

GAUSELMANN AG
MERKUR SPIEL
MERKUR Freude am Spiel
BLASE Siebdruck
WORTMANN AG IT. MADE IN GERMANY.

GARDINIA
DANNEMANN
Tennis- und Badminton-Center Espelkamp Da muss ich spielen!
UNIBUD HOLZBEARBEITUNG

singleplast Thermoformung | Spritzguss
hempelmann wittemöller
AZKOYEN PAYMENT TECHNOLOGIES
congatec

adp MERKUR
HEINZIG METALLTECHNIK
Sparkasse Minden-Lübbecke
MERKUR GAMING
MEGA Spielgeräte
Lindner Kartonagen GmbH

Hartmann
WESTARO
STADT LÜBBECKE
Stadtsparkasse Rahden - Ihr kompetenter Partner - Telefon 05771/972-0 www.stadtsparkasse-rahden.de
KESSEBÖHMER
DTS Systeme

WESTERFELD Metallverarbeitungs GmbH www.westerfeld.net · 32609 Hüllhorst
ARROW
PLÜMAT Solutions are our business
KUTSCHE ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG 05745 – 920 11 90
pofnetz LWL-Systemlösungen

GREENFIBER
HENNEMANN ENTSORGUNG · RECYCLING
INELTEK
dth TIEMANN
RM Kunststoffe GmbH & Co.KG
lmk Metall - veredelt in Perfektion
ebm excellent electrical engineering

schapka
Kai Sommer
autohaus-sieg.de Autohaus Sieg
MemoryWorld
DREKOPF ENTSORGUNG · RECYCLING
MULTITRONIC
Meyer zum Büschenfelde GbR

DANIEL GRUPPE
EMS
BeCo
Creditreform
MERKUR SERVICE
TON-Art STUDIO
Spargelhof Winkelmann

MÖLLER BAUUNTERNEHMEN GMBH
Versicherungsbüro Homann und Leweke württembergische
HAND MADE INTERACTIVE
SCHÖNBECK & STAPEL DIRK STAPEL
two.types werbeagentur
HOME DELUXE
FB ISOLIERTECHNIK

Kleffmann Tief- und Straßenbau
STOLZENHOFF catering
www.TESCHMA.de
QUADE metallbau GmbH
Inge Grote
Digital Phone www.digital-phone.de
Landfleischerei Schuster

Schumacher
BOB BAUEN IM BESTAND
H.-D. HÖLSCHER RECHTSANWALT NOTAR
KUITER
Tischlerei H. Lömker
PULSA
declaro

Schling
Weitkamp www.weitkamp.de
weymann www.weymann-lübbecke.de
2 CUT
CLASSIC
SCHNITTGER
Pionier WORKWEAR

Jürgen Kettler Malermeister
wernerworks
Dipl.-Finanzwirt Eberhard Schröder Steuerberater/vereid. Buchprüfer
greve MASCHINENBAU
SIPRO www.sipro-sicherheit.de
BETONWERK SCHRE
GLYN

WREGES
MEB
BOSCH Service Bernd Schling
E center Hartmann
SPORTZONE
OPAL
autowaschen. richtig gut.

Kolkhorst HK-Fenstertechnik.de
AUFBAU GEMEINSCHAFT www.aufbau-espelkamp.de
SPIEL STATION
BEIT
MASCHMEIER
Barre
PRO-EVENT

FR. AUSSIEKER metallverarbeitung
GBSL www.gbsl-luebbecke.de
Glinicke PEUGEOT
XTIP SPORTWETTEN
ALPHA
Eich Isoliertechnik
Stapel Raumausstattung Lübbecke · Tel. 5259

Fantalooks
SCHULZ
GRÄTZ GARTEN PARK www.graetz-gartenpark.de 05744.890
POLSTER PEPER
Autohaus Gebr. Schwarte Lübbecke
RODENBERG
Autohaus Schmale

E&K LEITERPLATTEN 52525 HEINSBERG
REWE TO GO ARAL Aral Tankstellen Daniel Goll
N+S BÜROCENTER KYOCERA
FlyEx
DIE HAAR PROFIS
raumkonzept müller
PINK

Penders Baumanagement GmbH & Co. KG Tel.: 0 52 61 / 92 13 74
ASCHEMEYER
TEAMPLAN
Hobelsberger
LSM event- & messeservice
KÖGEL
KH Harland Bau

Neue Westfälische
TR!K
SEAT CUPRA SCHNEIDER AUTOMOBILE
menue faktur
MERKUR SPIELBANKEN
terra GEBÄUDETECHNIK
Schneider

HILKER METALLBAU
Wiens Dach- & Holzbau
BERTELMANN
WIEHEN-THERME
STADTWERKE LÜBBECKE
Winkelmann GmbH & Co. KG
terra sports

iesy
MERKUR mfl
Volksbank Lübbecker Land eG Volksbank Schnathorst eG
quicktronics
Naue
Dipl.-Ing. Karl-Heinz Schmidt
AUBI-plus www.aubi-plus.de

SCHÜCO wiko METALLBAUTECHNIK
Di Meo Haustechnik
KADECO
Becker-Tiemann
FRU2GO
Praxis für Physiotherapie Henrike Schwarz www.physiopraxis-schwarz.de
pd Personaldienst

obwyse Online | Digital | Archivieren
FALK FLIESEN
EXKLUSIVE WOHNUNGEN IN LÜBBECKE 05741/297667
NO LIMITS
Bei Peppi
FINANZKANZLEI LÜBBECKE
GeWeTe cash handling technology

Zahlmann Klose Nolting

PAUL HOLZHACKER

POSITION
Rechtsaußen

GEBURTSDATUM
16. Mai 2002

VERTRAG BIS
2023

MAREK NISSEN

POSITION
Rückraum Links

GEBURTSDATUM
28. Januar 2001

VERTRAG BIS
2023

-PAUL HOLZHACKER UND MAREK NISSEN

Erst 20 bzw. 21 Jahre alt sind die TuS-Spieler Paul Holzacker und Marek Nissen. Wie „alten Hasen" aber meistern sie das jeweilige Telefon-Interview mit der InTuS-Redaktion. Eloquent, bescheiden, sehr freundlich kommen beide daher. Da macht es so richtig Spaß, sich über den schönen Handballsport auszutauschen und auch Dinge neben dem Spielfeld-Viereck miteinander zu besprechen. Am 9. November, Marek gleich nach Arbeitsende bei Gauselmann und Paul direkt nach Rückkehr vom Abendtraining, hatten wir ausreichend Zeit.

Ganz, ganz lange vorbei sind die Zeiten, als ein Wechsel von Grün-Weiß Dankersen-Minden zum TuS Nettelstedt-Lübbecke für ganz große Schlagzeilen sorgte. So gesehen war es zum 1. September 2022 ein völlig normaler Vorgang, dass der 20-jährige Rechtsaußen Paul Holzhacker von der Weser an den Wiehen gewechselt ist. Für ihn selbst ist dieser Vorgang aber gewiss eine großartige Sache, oder? Paul: „Was Rolf Hermann mir und meinem Berater unterbreitete, fand ziemlich bald meine Zustimmung. Ich fühle mich sehr wohl beim TuS, es war die richtige Entscheidung!"

Als hätte es die Nr. 4 beim TuS nicht ohnehin schon gewusst, so fand Paul Holzhacker sich in dieser Ansicht sehr bestätigt, als er jüngst im Heimspiel gegen Rostock seinen ersten Treffer für die Rothemden markierte. „Das war echte und ehrliche Freude meiner Mannschaftskameraden und der Lübbecker Anhänger, nachdem ich nach Vorlage von Luka Mrakovcic ins Netz getroffen hatte!" Er habe in der Torschützenliste immer noch „die Null stehen gehabt", so Paul, daher hätten ihn alle gleich danach „über alle Backen strahlen gesehen", so unser immer noch darüber glücklicher Gesprächspartner.

Paul Holzhacker stammt aus Iserlohn. Das ist die größte Stadt im Märkischen Kreis (Sauerland) und liegt rund 120 Kilometer von Lübbecke entfernt. Das Handball-ABC erlernte der junge Mann beim Letmather TV. „Ich war erst 3 Jahre alt, als ich bei den Minis anfing. Und wenn mein älterer Bruder bei Handball-Spielen im Einsatz war, schaute ich bereits mit viel Begeisterung zu." Und überhaupt der Letmather TV. Da geht die Erinnerung auch zurück an „das Endspiel um die C-Jugend-Westfalen-Meisterschaft,

das wir gegen Nettelstedt gewinnen konnten". Sogar der Westdeutsche Titelgewinn konnte anschließend noch dingfest gemacht werden. Schon im Alter von 16 Jahren schloss sich Paul Holzhacker GWD Minden an und hat bis vergangenen Sommer auch für das dortige Bundesligateam Einsätze bekommen und Treffer erzielt. Übrigens befindet sich der TuS-Neuzugang bereits am Ende seiner Industriekaufmann-Ausbildung und hat für Ende November noch die Abschlussprüfungen vor der Brust.

Wie bei Paul Holzhacker, so sieht es auch bei Marek Nissen – den Handball, die Berufsausbildung und das Private betreffend – sehr gut aus. Marek fühlt sich wohl bei seinen beruflichen Aufgaben. Er lernt beim TuS-Hauptsponsor Gauselmann Industriekaufmann. Das Ganze sei nicht nur eine Investition in die Zukunft für ihn, um nach der Sportlerkarriere auf „ein Standbein" zurückgreifen zu können, sondern sorge parallel zum Zweitliga-Handball auch derzeit „für angenehme Abwechslung". Wobei auch das Berufskolleg hier in Lübbecke zweimal die Woche von Marek Nissen im Rahmen der Ausbildung angesteuert wird.

Mit dem bisherigen Saisonverlauf des TuS könne man – Stand 10. November – „grundsätzlich zufrieden sein". Man stehe im Klassement „oben mit dran", auch wenn es immer noch Verbesserungspotenzial gebe. Die drei Auswärtsniederlagen seien

„ohne Zweifel Rückschläge gewesen", die vier Heimsiege in vier Heimspielen machten aber Mut, „weiterhin selbstbewusst angreifen zu können". Und bei der Partie gegen Dormagen gelang der Nettelstedter Nr. 28 ein Block, der nicht alle Tage passiert, weil er allein dastand, hinter ihm das leere TuS-Tor. „Ich habe mich über diese gelungene Aktion sehr gefreut, auch weil ich selbst etwas überrascht war, dass das gelingen konnte!"

Was die am 18. November anstehende Partie zuhause gegen Balingen betrifft, hofft Marek Nissen auf ein „spannendes Duell", bei dem sich der TuS N-Lübbecke auf Augenhöhe bewegen könne. Die zum Zeitpunkt unseres Interviews stehende „Null" bei den Baden-Württembergern, was die Minuspunkte betrifft, stellten „eine besondere Motivation für uns dar". Vielleicht ein Vorteil für den TuS, „wenn wir mit Blick auf die Tabelle eher der Underdog sind – dieses Mal".

Der Anspruch der Jungs vom Wiehen bleibe nach 8:0-Heimpunkten auf jeden Fall, „die weiße Weste in unserer MERKUR Arena auch gegen Würzburg und Balingen reinzuhalten".

- Interview: Andreas Brinkmann (BKM) -

UNSER GEGNER DESSAU-ROSSLAUER HV 06

Hintere Reihe v. l.: Thomas Vollert (Betreuer), Yannick Danneberg, Luka Baumgart, Malvin Haeske, Daniel Schmidt, Yannick-Marcos Pust, Cindy Schödel (Teamärztin)
Mittlere Reihe v. l.: Ive Lassanske (Physiotherapeut), Max Emanuel, Patrick Gempp, Lennart Gliese, Timo Löser, Tillman Leu, Vanja Radić (Co-Trainer)
Vordere Reihe v. l.: Kerstin Habedank (Physiotherapeutin), David Mišových, Jakub Hrstka, Philip Ambrosius, Janik Patzwaldt, Vincent Sohmann, Carl-Phillip Haake, Uwe Jungandreas (Trainer)

Zum in dieser Saison zweiten Duell mit dem Dessau-Roßlauer HV kommt es am Freitag, 2. Dezember, in der MERKUR Arena. Beim ersten Aufeinandertreffen, in der zweiten DHB-Pokalrunde, am 19. Oktober, hatte der TuS mit 30:34 das Nachsehen. Damit ist auch klar, dass der Pokaltraum in Dessau weitergeträumt werden kann. Im Achtelfinale am 22. Dezember trifft der Dessau-Roßlauer HV auf die TSV Hannover-Burgdorf.

Doch nicht nur im Pokal läuft es in dieser Saison richtig gut für das Team aus der Bauhausstadt: In der Liga kann Dessau bereits 18:4 Punkte und ein Torverhältnis von +32 (Stand 14.11.2022) aufweisen. Dafür verantwortlich ist unter anderem Jakub Hrstka. Der 32-jährige Linksaußen ist bereits seit der Saison 2019/20 beim Dessau-Roßlauer HV und hat in der vergangenen Saison über 200 Tore erzielt. Auch in dieser Spielzeit steht der tschechische Nationalspieler nach 11 Spieltagen schon bei 65/19 Treffern. Sein Nebenmann im linken Rückraum, Timo Löser, bildet gemeinsam mit Vincent Sohmann (RM) und Max Emanuel (RR) die torgefährliche Rückraumachse der Muldestädter. Insgesamt kommen die drei Schützen schon auf 145 Tore. In den einzelnen Bundesligaspielen bedeutet dies, dass die Dessauer Werfer in sieben von elf Bundesligaspielen jeweils über 30 Tore erzielt haben. Auch ein Garant, dass es in Dessau in dieser Saison so außerordentlich gut, läuft ist Torhüter Philip Ambrosius. Der Keeper kommt auf eine Fangquote von 32 %, was 112/6 Paraden entspricht.

Neben den oben angesprochenen etablierten Spielern, haben sich auch die Neuzugänge gut eingefügt. Torhüter Janik Platzwald, kam von SC Magdeburg II, ebenso wie Linksaußen Carl-Phillip Haake. Luka Baumgart (RM) wechselte vom SSV Falkensee in die Bauhausstadt und David Misovych schloss sich vom slowakischen Klub HO Slovan Modra dem DRHV an. Der wohl bekannteste und erfahrenste Neuzugang ist sicherlich Patrick Gempp. Bereits seit 2017 spielte Gempp in der Bundesliga. Von 2017 bis 2020 bei den Wölfen Würzburg, dann zwei Jahre bei der HSG Wetzlar. Am 3. Spieltag der vergangenen Saison verletzte er sich im Spiel beim SC Magdeburg, riss sich das Kreuzband… Der auslaufende Vertrag bei der HSG Wetzlar wurde nicht verlängert und Gempp fand den Weg zum Dessau-Roßlauer HV.

Am ersten Spieltag startete der DRHV gleich mit einem 28:25-Auswärtssieg beim TSV Bayer Dormagen und legte am zweiten Spieltag im Heimspiel gegen den VfL Eintracht Hagen einen 33:29-Sieg nach. Om Ost-Duell gegen den HC Empor Rostock siegte Dessau 31:30. Vincent Sohmann verwandelte nach abgelaufener Spielzeit noch einen Siebenmeter zum glücklichen Erfolg. Der TV Hüttenberg brachte den Muldestädtern am vierten Spieltag beim umkämpften 26:27 die erste Niederlage ein. Ein leistungsgerechtes 28:28 holte der DRHV am folgenden Spieltag beim VfL Lübeck-Schwartau. Anschließend – das Pokalspiel eingenommen – folgten sechs Siege in Serie! In der Anhalt-Arena gegen den TV Großwallstadt (30:27), den HC Motor Zaporizhzhia und gegen die Wölfe Würzburg (33:24) sowie auswärts beim TUSEM Essen (32:29) und der HSG Nordhorn-Lingen (33:26).

Bis zum Aufeinandertreffen mit dem TuS stehen für Dessau noch die Heimspiele gegen den HBW Balingen-Weilstetten und die SG BBM Bietigheim sowie die Auswärtsaufgabe beim ThSV Eisenach auf dem Programm.

-Nina Wehmeyer-

UWE
JUNGANDREAS

POSITION
Trainer

GEBURTSDATUM
16. Februar 1962

BEI DESSAU-RUSSLAUER HV 06 SEIT
2014

NATIONALITÄT
Deutsch

VERTRAG BIS
2024

DESSAUS TRAINER
UWE JUNGANDREAS

Uwe Jungandreas ist in der Handballwelt gerngesehen und wird reich geschätzt. Schon seit Sommer 2014 hat der 60-Jährige das Traineramt beim Dessau-Roßlauer HV 06 inne. Zuvor war der in Altenburg (Thüringen) Geborene u.a. Coach beim 1. SV Concordia Delitzsch, dem SC DHfK Leipzig und beim SC Magdeburg. Mit Delitzsch stieg Uwe Jungandreas in die 1. Liga, mit Dessau in die 2. Liga auf. Die InTuS-Fragen beantwortete der Dessau-Trainer via Audiotechnik:

Was erwarten Sie von der Partie am 2. Dezember bei uns in Lübbecke? Halb im Ernst, halb im Spaß gefragt: Klarer Favorit ist Dessau, nicht wahr?
" Nun, dass wir Favorit seien, sehe ich nicht so. Der TuS N-Lübbecke ist ein Aufstiegsfavorit und spielt am 2.12. zudem zuhause. Sicher haben wir bisher gute Leistungen gebracht und wollen in Lübbecke Paroli bieten.

Sie haben drei Schlagworte zur Verfügung, um den TuS N-Lübbecke zu beschreiben!
" Gestandener Verein, viele gestandene Profis in der Mannschaft – und drittens: ein Klub mit großer Tradition, auch wenn aktuell auf der Schwelle zwischen 1. und 2. Liga unterwegs.

Sie seien „Kult-Trainer des Handball-Ostens". So hieß es letzten Februar bei einem Online-Artikel einer Boulevard-Zeitung zu Ihrem 60. Geburtstag. Mögen Sie solch eine Titulierung?
" Solch eine Titulierung schmeichelt mir schon ein wenig. Aber ich weiß auch um die andere Seite der Medaille. Man muss sich alles schwer erarbeiten, und Erfolg kann auch rasch vergänglich sein.

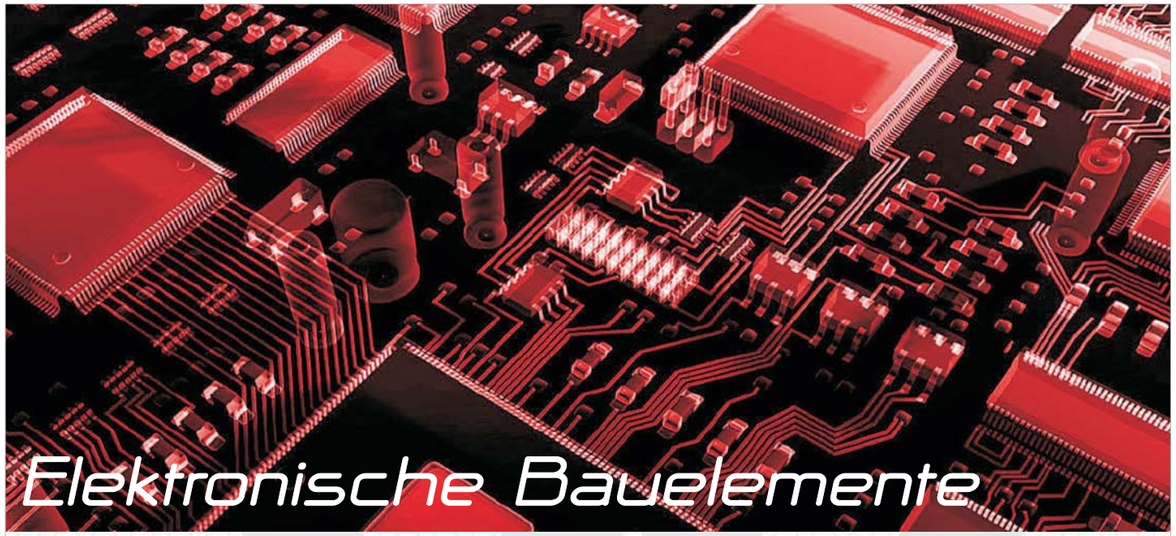
Sie sind gern Coach beim Dessau-Roßlauer HV 06, weil…
" … ich hier seit 2014 in viel Arbeit investieren durfte. Dann weil hier ein begeisterungsfähiges Publikum uns prächtig unterstützt. Zudem herrscht bei uns eine sehr gute Arbeitsatmosphäre. Und ich betreue eine tolle Mannschaft.

Noch zwei Siege – und Sie haben das „Final Four" in Köln erreicht. Schon jetzt Vorfreude bei Ihnen – auf das was im Pokalwettbewerb noch folgen mag? Oder zählt allein die Liga?
" Natürlich steht die Liga oben an, wo wir klare Zielvorstellungen haben. Wenn die Punktspiele auch über allem stehen, so ist der Pokalwettbewerb eine nette Zugabe. Und so freuen wir uns sehr darauf, am 22. Dezember zuhause mit der TSV Hannover-Burgdorf einen Erstligisten empfangen zu dürfen.

Haben oder hatten Sie persönliche Kontakte zu Spielern oder zum Umfeld beim TuS N-Lübbecke?
" Früher hatte ich viel Kontakt mit Zlatko Feric, der langzeitig im Management beim TuS gearbeitet hat. Und gern erinnere ich mich an die 8 Monate in der Saison 2013/14, als Euer heutiger Trainer Michael Haaß in Magdeburg mein Spieler war.

Wie verbringen Sie Ihre knapp bemessene Freizeit?
" Ich treibe selbst viel Sport. Außerdem genieße ich die Zeit mit meinen Kindern und Enkelkindern.

- Interview: Andreas Brinkmann (BKM) / Norman Gunkel (Dessau-Roßlauer HV 06) -



ZUM GLÜCK GIBT‘S DIE SONNE.

Freude am SPIEL

Bei MERKUR garantieren wir Ihnen das perfekte Rundum-Erlebnis. Höchste Qualität in allen Bereichen. Besuchen Sie uns in der beliebtesten **SPIEL**-Stätte unter den Besten der Branche. Hier erleben Sie die einzigartige Freude am **SPIEL**.

Für Sie hier in der Region:

- **Lübbecke:** Tonstraße 9
- **Espelkamp:** Breslauer Straße 7
- **Rahden:** Weher Straße 6
- **Bad Oeynhausen:** Mindener Straße 36, am Werre-Park

Mehr unter **merkur-spielhalle.de**

Spielteilnahme erst ab 18 Jahre! Übermäßiges Spiel ist keine Lösung bei persönlichen Problemen! Beratung – BZgA (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung) Tel.: 0800 1372700 (kostenfrei)

MERKUR SPIELHALLE